

GETVICO24 am 21. Oktober 2020









Umsetzung von Karten- und Spielmaterial im Adobe-Connect Unterricht

Gliederung der Präsentation:

1. Umsetzung verschiedener Kartenmaterialien im Adobe-Connect Unterricht.

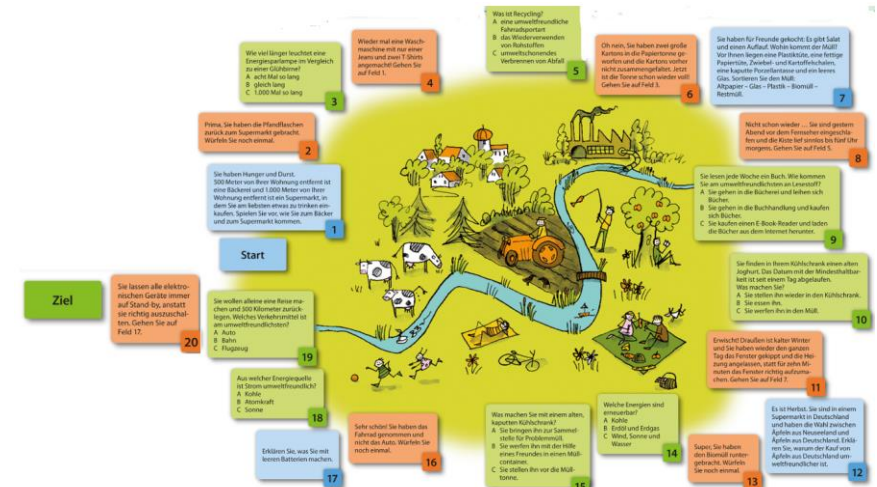
2. Umsetzung von Spielen im Adobe-Connect Unterricht

die Kartoffel	
die Schokolade	
der Kuchen	
die Suppe	

					
ich	du	er/sie	wir	ihr	Sie
aufstehen	viel schlafen	viel trinken	im Haus bleiben	nicht arbeiten	spazieren gehen

Beispiel:  + 

Wir sollen spazieren gehen.



2. Wie kann ich Kartenmaterial im Onlineunterricht mit Adobe-Connect umsetzen?

Im Präsenzunterricht verwenden wir viel Kartenmaterial:

- **Bild- und Wortkarten zum selbstständigen Erarbeiten des neuen Wortschatzes**
- **Frage- und Antwortkarten oder Grammatikkarten**

Worüber
ärgerst
du dich?



sich
ärgern

über + Akk

Welche
Farben magst
du?

Erstes Beispiel: Niveau A1.2

Die Teilnehmer sollen die Anwendung von *sein* und *haben* im Präteritum konjugieren und dem jeweiligen Nomen anpassen.

Arbeitsanweisung:

Sie sehen ein Wort. Bilden Sie nun mit dem passenden Verb – *haben* oder *sein* – im Präteritum einen kurzen Satz.

Beispiel:

Katze

Ich hatte als Kind eine Katze.

dick

Mein Vater war früher dick.

Kopfschmerzen

schwarze Haare

in Berlin

kein Geld

schlank

Zweites Beispiel: Niveau A1.2

Die Teilnehmer haben die unterschiedlichen Bedeutungen der Modalverben kennengelernt. Nun gilt es die Sätze den entsprechenden Schildern zuzuordnen. Die Lösung wird dabei beim zweiten Klicken angezeigt.

Arbeitsanweisung:

Geben Sie das Schild an, das zu dem Satz passt.

Beispiel:

Hunde erlaubt.

Schild Nummer 1.



Man muss das Handy nicht ausmachen.

Man darf den Hund mitnehmen.

Aber man muss hier nicht rauchen.

Man darf nicht mit dem Handy telefonieren.

Man darf hier nicht rauchen.

Der Hund muss draußen bleiben.

1  **Man darf den Hund mitnehmen.**


Der Hund muss draußen bleiben.



2  **Man muss das Handy nicht ausmachen.**

Man darf nicht mit dem Handy telefonieren.



3  **Aber man muss hier nicht rauchen.**

Man darf hier nicht rauchen.



Drittes Beispiel: Niveau A1.2

Die Teilnehmer des A1.2 haben gerade die Konjunktion *denn* neu gelernt. Um die bereits bekannten Konjunktionen *und*, *aber*, *oder* zu wiederholen, sollen Sie nun die vorgegebenen Sätze mit der richtigen Konjunktion verbinden.

Arbeitsanweisung:

Verbinden Sie die Sätze mit der passenden Konjunktion.

denn, aber, und, oder

Frau Maier bleibt im Bett. Sie ist krank.

Frau Maier bleibt im Bett, denn sie ist krank.

denn, aber, und, oder

- 1) Otto wohnt in einem Designerhaus _____ Vanilla
(wohnt) in einem kleinen Haus mit Garten.
- 2) Ich fahre mit dem Auto zur Arbeit _____ mit dem Bus
komme ich zu spät.
- 3) Sandra isst gern Pizza _____ Salat mag sie gar nicht.
- 4) Wir gehen oft spazieren _____ wir machen nicht gern
Sport.
- 5) Ich trinke keinen Alkohol _____ das ist nicht gut für die
Gesundheit.

Viertes Beispiel: Niveau A2.1.

Die Teilnehmer sollen anhand der Kärtchen Sätze bilden und so die Satzstellung mit *weil* und *deshalb* selbst erarbeiten.

Arbeitsanweisung:

Verbinden Sie die Satzteile mit den Konnektoren *denn*, *weil* und *daher* und bilden Sie logische Sätze.

DESHALB

WEIL

DENN

Bilden Sie Sätze. Verbinden Sie!

Markieren Sie nun das Verb!

Wer kann eine Regel zur Verbstellung geben?

Die Eltern machen sich
Sorgen,

Sandra kann nicht zum
Arzt gehen,

Frau Winter ist krank.

Frau Preuß liegt im
Krankenhaus,

Herr Moll hat zu viel
Kaffee getrunken.

DESHALB

WEIL

DESHALB

WEIL

DENN

er heute keine Sprechstunde
hat.

tut sein Magen weh.

ihre Tochter krank ist.

sie hatte einen Herzinfarkt.

kann sie nicht arbeiten.

Fünftes Beispiel: Niveau A2.1.

Die Teilnehmer haben gerade die Satzstellung im Nebensatz mit *dass* neu erarbeitet. Diese Übung soll ihnen dabei helfen, diese zu vertiefen.

Arbeitsanweisung:

Verbinden Sie den Satzanfang mit dem Konnektor *dass* und einem passenden Nebensatz. Achten Sie auf die Satzstellung im Nebensatz.

Beispiel:

Schade

Das Restaurant ist geschlossen.

Schade, dass das Restaurant geschlossen ist.

Schade,

Schön,

Gut,

Es kann sein,

Ich hoffe,

Karl glaubt,

Sabine findet,

Ich denke,

Wir sehen uns am
Wochenende.

Ich komme ein
bisschen später.

Du hast heute
keine Zeit.

Wir haben einen
Tisch reserviert.

Ihr Essen
schmeckt am
besten.

Sechstes Beispiel: Niveau B1.1.

Wortschatzeinführung: Die Teilnehmer sollen bei Erscheinen des neuen Wortschatzes, diesen dem passenden Bild zuordnen und dann damit einen Satz formulieren.

Arbeitsanweisung:

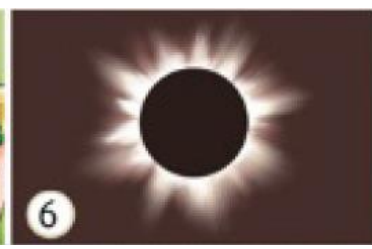
Ordnen Sie das neue Vokabular dem passenden Bild zu (Nennen Sie dazu die Bildnummer) und bilden Sie dann damit einen Satz.

Beispiel:



• Doktorarbeit abgeben

Martin hat am Montag seine Doktorarbeit abgegeben.



● Geschwister bekommen

volljährig werden

feste ● Stelle erhalten

angelächelt werden

● Sonnenfinsternis sehen

durchschlafen

viele ● Pilze finden

● Doktorarbeit abgeben

● Sternenhimmel sehen

● Turnier gewinnen

● Hilfe erhalten

● Marathon laufen

● Sonne genießen



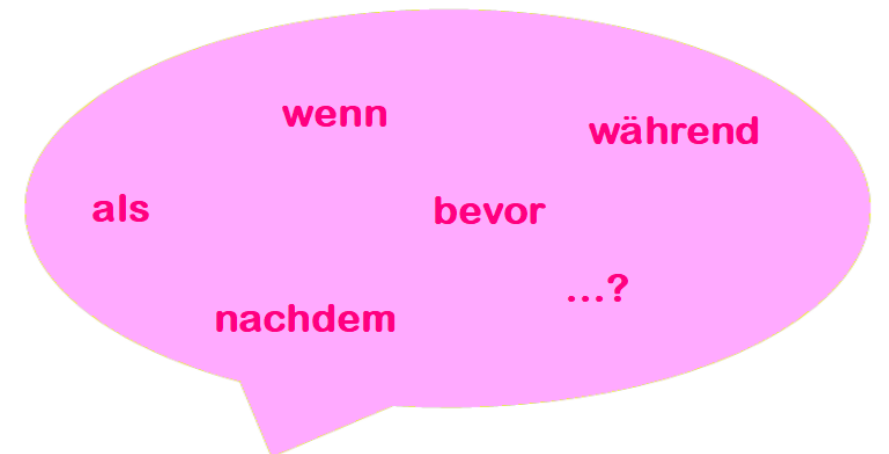
Siebtes Beispiel: Niveau B1.1.

Im Präsenzunterricht erhalten die Teilnehmer Kärtchen mit zwei Sätzen und sollen diese mithilfe der angegebenen Konjunktionen verbinden.

Arbeitsanweisung:

Bilden Sie einen Satz mit einer passenden Konjunktion zu den Sätzen die nach und nach erscheinen.

Sind alle mit dieser Satzkonstruktion einverstanden?



Bilden Sie einen Satz mit einer passenden Konjunktion zu den Sätzen die nach und nach erscheinen.

Sind alle mit dieser Satzkonstruktion einverstanden?

Martin war fünf Jahre alt.
Er lernte Rad fahren.

Sonja hatte oft Kopfschmerzen.
Dann ist sie nicht zum Klavier-
unterricht gegangen.

Martin ging zum Fußballtraining.
Vorher aß er zwei Bananen.

als

wenn

während

bevor

...?

nachdem

Sonja bekam eine Tochter.
Kurze Zeit später kauften sie
und ihr Mann ein Haus.

Sonja machte die Hausaufgaben.
Danach traf sie ihre Freundin.

Sonja schlief ein. Vorher erzählte
Martin ihr eine Geschichte.

2. Wie kann ich Spiele im Onlineunterricht im Adobe-Connect umsetzen?

- **Brettspiele**
- **Spiele mit Kärtchen**
- **Energiegewinnspiele**
- **Wie ersetze ich Spielsteine und Würfel?**

Erstes Beispiel: Niveau B1.1

Die Teilnehmer haben die Bildung des Genitivs gelernt und sollen diese Form nun mithilfe des Spiels “Schnipp-Schnapp” verfestigen.

Arbeitsanweisung:

Wir machen jetzt ein Spiel in Arbeitsgruppen.

Das Spiel heißt: **SCHNIPP-SCHNAPP**

Es erscheinen (dafür müssen Sie unten links auf die Pfeile drücken) nach und nach Bilder mit Wörtern. Wenn ein Bild noch einmal erscheint, rufen Sie schnell:

SCHNIPP-SCHNAPP

Nun formulieren Sie einen Genitiv: Achten Sie darauf, welches Substantiv zuerst kommt.

das Monster



der Schrei



15 Minuten

die Regisseurin



der Sommer



das Rezept



die Kontaktlinse



das Mädchen



die Frau



der Koch



das Monster



das Auto



der Bleistift



die Katze



Sobald Sie ein gleiches Paar sehen,
sagen Sie so schnelle wie möglich:

SCHNIPP-SCHNAPP

Dann bilden Sie den Genitiv:
z.B. die Brille der Lehrerin

das Maskottchen



der Schrei



die Schuhe



die Nachbarn



die Farbe



der neue Film



die Fußballmannschaft



die Hitze



die Lehrerin



der Hund



der Motorroller



der Erfinder



der Schauspieler



Zweites Beispiel: Niveau B1.4

Teilnehmer haben Wortschatz und Redemittel für Beschwerden erarbeitet und sollen nun zu bestimmten Situationen ein Beschwerdegespräch führen.

Dazu werden die Teilnehmer in Arbeitsgruppen mit je zwei Personen aufgeteilt.

Arbeitsanweisung:

Sich im Urlaub beschweren: Führen Sie mit Ihrem Gesprächspartner ein Beschwerdegespräch.

Verwenden Sie die Redemittel aus dem Kursbuch Seite 63 – 4b.

Drücken Sie unten links auf den Pfeil, dann erscheinen die Situationen nach und nach.

**Sich im Urlaub beschweren: Führen Sie mit Ihrem Gesprächspartner ein Beschwerdegespräch.
Verwenden Sie die Redemittel aus dem Kursbuch Seite 63 – 4b. Drücken Sie unten links auf den Pfeil, dann
Erscheinen die Situationen nach und nach.**

Swimmingpool ist
verschmutzt.

Am Strand fehlen
Liegestühle.

Mittag- und Abendessen
ist oft kalt.

Klimaanlage funktioniert
nicht.

Der Wasserhahn
tropft.

Handtücher werden nicht
gewechselt.



10 Minuten

Drittes Beispiel: Niveau B1.4

Bei dem Lehrwerk Aspekte Neu ist die Einstiegsseite ein Umweltspiel.

Ich zeichne in der Arbeitsgruppe mithilfe der Zeichenoption Spielfiguren. Die Lösung ist auf der nächsten Seite, sodass die Teilnehmer selbstständig überprüfen können, ob ihre Antwort richtig ist. Ich lasse die Teilnehmer immer auch ihr Buch zu Hause aufschlagen, damit die Teilnehmer die Fragen besser lesen können, da der Spielplan im Adobe-Connect recht klein erscheint.

Arbeitsanweisung:

Schlagen zu Hause das KB auf Seite 72/73 auf. Falls Sie keinen Würfel zur Hand haben, nehmen Sie einen Onlinewürfel: <https://onlinewuerfel.de/>

Bewegen Sie hier online auf dem Spielfeld Ihre Spielfiguren. Wenn Sie auf das gleiche Feld wie Ihr Mitspieler / Ihre Mitspielerin kommen, gehen Sie ein Felder weiter.

Die Lösung zu den Aufgaben finden Sie auf der nächsten Seite. Einfach unten auf den Pfeil drücken.

Schlagen zu Hause das KB auf Seite 72/73 auf
Falls Sie keinen Würfel haben,
Nehmen Sie einen Onlinewürfel

<https://onlinewuerfel.de/>

Bewegen Sie hier online
Ihre Spielfiguren.
Wenn Sie auf das gleiche
Feld wie Ihr Mitspieler
kommen, gehen Sie ein
Felder weiter.



Ziel

Sie lassen alle elektro-
nischen Geräte immer
auf Stand-by, anstatt
sie richtig auszuschal-
ten. Gehen Sie auf
Feld 17.

Die Lösung zu den Aufgaben
Finden Sie auf der nächsten
Seite. Einfach unten auf den
Pfeil drücken.

Start

1 Sie haben Hunger und Durst. 500 Meter von Ihrer Wohnung entfernt ist eine Bäckerei und 1.000 Meter von Ihrer Wohnung entfernt ist ein Supermarkt, in dem Sie am liebsten etwas zu trinken einkaufen. Spielen Sie vor, wie Sie zum Bäcker und zum Supermarkt kommen.

2 Prima, Sie haben die Pfandflaschen zurück zum Supermarkt gebracht. Würfeln Sie noch einmal.

3 Wie viel länger leuchtet eine Energiesparlampe im Vergleich zu einer Glühlampe?
A acht Mal so lang
B gleich lang
C 1.000 Mal so lang

4 Wieder mal eine Waschmaschine mit nur einer Jeans und zwei T-Shirts angemacht! Gehen Sie auf Feld 1.

5 Was ist Recycling?
A eine umweltfreundliche Fahrradsportart
B das Wiederverwenden von Rohstoffen
C umweltschonendes Verbrennen von Abfall

6 Oh nein, Sie haben zwei große Kartons in die Papiertonne geworfen und die Kartons vorher nicht zusammengefasst. Jetzt ist die Tonne schon wieder voll! Gehen Sie auf Feld 3.

7 Sie haben für Freunde gekocht: Es gibt Salat und einen Auflauf. Wohin kommt der Müll? Vor Ihnen liegen eine Plastiktüte, eine fettige Papiertüte, Zwiebel- und Kartoffelschalen, eine kaputte Porzellantasse und ein leeres Glas. Sortieren Sie den Müll: Altpapier – Glas – Plastik – Biomüll – Restmüll.

8 Nicht schon wieder... Sie sind gestern Abend vor dem Fernseher eingeschlafen und die Kiste lief sinnlos bis fünf Uhr morgens. Gehen Sie auf Feld 5.

9 Sie lesen jede Woche ein Buch. Wie kommen Sie am umweltfreundlichsten an Lesestoff?
A Sie gehen in die Bücherei und leihen sich Bücher.
B Sie gehen in die Buchhandlung und kaufen sich Bücher.
C Sie kaufen einen E-Book-Reader und laden die Bücher aus dem Internet herunter.

10 Sie finden in Ihrem Kühlschrank einen alten Joghurt. Das Datum mit der Mindesthaltbarkeit ist seit einem Tag abgelaufen. Was machen Sie?
A Sie stellen ihn wieder in den Kühlschrank.
B Sie essen ihn.
C Sie werfen ihn in den Müll.

11 Erwischt! Draußen ist kalter Winter und Sie haben wieder den ganzen Tag das Fenster gekippt und die Heizung angelassen, statt für zehn Minuten das Fenster richtig aufzumachen. Gehen Sie auf Feld 7.

12 Es ist Herbst. Sie sind in einem Supermarkt in Deutschland und haben die Wahl zwischen Äpfeln aus Neuseeland und Äpfeln aus Deutschland. Erklären Sie, warum der Kauf von Äpfeln aus Deutschland umweltfreundlicher ist.

13 Super, Sie haben den Biomüll runtergebracht. Würfeln Sie noch einmal.

14 Welche Energien sind erneuerbar?
A Kohle
B Erdöl und Erdgas
C Wind, Sonne und Wasser

15 Was machen Sie mit einem alten, kaputten Kühlschrank?
A Sie bringen ihn zur Sammelstelle für Problemmüll.
B Sie werfen ihn mit der Hilfe eines Freundes in einen Müllcontainer.
C Sie stellen ihn vor die Mülltonne.

16 Sehr schön! Sie haben das Fahrrad genommen und nicht das Auto. Würfeln Sie noch einmal.

17 Erklären Sie, was Sie mit leeren Batterien machen.

18 Aus welcher Energiequelle ist Strom umweltfreundlich?
A Kohle
B Atomkraft
C Sonne

19 Sie wollen alleine eine Reise machen und 500 Kilometer zurücklegen. Welches Verkehrsmittel ist am umweltfreundlichsten?
A Auto
B Bahn
C Flugzeug

20 Sie lassen alle elektronischen Geräte immer auf Stand-by, anstatt sie richtig auszuschalten. Gehen Sie auf Feld 17.

Lösungen zum Umweltspiel

Lösung: A

3

Lösung: B

5

Sie bringen die Batterie zu einer Sammelstelle für Batterien (gibt es in Deutschland in nahezu jedem Supermarkt und vielen anderen Geschäften). Auf keinen Fall sollten Sie die Batterie in den Hausmüll werfen.

Altpapier: --; Glas: leeres Glas; Plastik: Plastiktüte;
Biomüll: Zwiebel- und Kartoffelschalen;
Restmüll: fettige Papiertüte und kaputte Porzellantasse
Hinweis: Im Papiermüll soll man nur trockenes und sauberes Altpapier sammeln.

Lösung: A
Hinweis: Wer mehr als 10 Bücher im Jahr liest, und die Bücher nicht ausleihen möchte, verbraucht weniger Rohstoffe und Energie, wenn er E-Books liest.

Lösung: C

18

Lösung: A
Hinweis: Das Haltbarkeitsdatum auf Lebensmitteln ist in der EU ein „Mindesthaltbarkeitsdatum“. Das bedeutet, bis zu diesem Termin sind die Produkte mindestens haltbar. In der Regel sind sie aber noch länger haltbar. Milchprodukte wie z. B. Joghurts können beispielsweise oftmals mehrere Wochen nach dem Mindesthaltbarkeitsdatum noch gegessen werden.
Achtung: Auf Fisch- und Fleischprodukten steht meistens „zu verzehren bis: ...“ – dieses Datum sollte nicht überschritten werden.

Der Kauf von Äpfeln aus Deutschland ist im Herbst umweltfreundlicher, weil in dieser Jahreszeit die Äpfel in Deutschland reif sind und weder lange gelagert werden müssen noch weite Transportwege haben.
Im Frühjahr ist diese Entscheidung schwieriger zu treffen, dann sind bei Äpfeln aus Europa hohe Energiekosten angefallen für die Lagerung.

Lösung: B

19

Lösung: C

14

Lösung: A

15

Viertes Beispiel: Niveau B2.2

Spiel: Kausale Zusammenhänge.

Hier habe ich statt Würfel eine Münze genommen. Diese hat fast jeder immer zur Hand. Es reicht ja auch aus, wenn einer aus der Arbeitsgruppe eine Münze hat, er kann für alle die Münze werfen.

Arbeitsanweisung:

Sie beginnen auf Start. Der/die jüngster Spieler/in beginnt.

Sie werfen die Münze und gehen entsprechend bei Zahl ein Feld vor und bei Kopf zwei Felder vor. Bilden Sie nun einen Satz mit einem der Konnektoren oder Präpositionen aus der Spielfeldmitte. Beispiel: Ich bin traurig, denn Ferien sind vorbei.



SPIEL: KAUSALE ZUSAMMENHÄNGE



Sie beginnen auf Start. Der/die jüngster Spieler/in beginnt. Sie werfen die Münze und gehen entsprechend:
 bei Zahl › ein Feld vor
 bei Kopf › zwei Felder vor.
 Bilden Sie nun einen Satz mit einem der Konnektoren oder Präpositionen aus der Spielfeldmitte.
 Beispiel: Ich bin traurig, denn Ferien sind vorbei.

-e Zahl

-r Kopf



15 Minuten

Start/Ziel	Ich habe nichts gesagt.	Die Klinik ist sehr modern.	Spontaneität ist gut.	Er ist ehrgeizig.								
Sie braucht das Einverständnis der Chefin.	<table><tr><td>weil</td><td>da</td></tr><tr><td>denn</td><td>deshalb</td></tr><tr><td>deswegen</td><td>darum</td></tr><tr><td>aufgrund</td><td>wegen</td></tr></table>			weil	da	denn	deshalb	deswegen	darum	aufgrund	wegen	Ich bin traurig.
weil				da								
denn				deshalb								
deswegen				darum								
aufgrund				wegen								
Die Werbeaktion ist ein toller Erfolg.				Bitte halte mich auf dem Laufenden.								
Die Konferenz ist verschoben.	Ihr Therapeut ist super.											
Wir haben ein Anliegen.	Ich bin begeistert											
Es regnet.	Mein Projektleiter ist kreativ.											
Wir sprechen offen miteinander.	Er hatte einen Unfall.	Antonio pendelt jeden Tag.	Ich kündige fristlos.	Sabine nascht gern.								

31

Fünftes Beispiel: Alle Niveaustufen

Manchmal fällt das Konzentrieren schwer und es ist eine kleine Auflockerungsübung zur Konzentrationssteigerung gefragt. Hier bieten sich Spiele wie Artikelgymnastik an. Wichtig ist immer, die Anweisungen genau zu erklären und gegebenenfalls mit Bildern zu unterstützen.

Arbeitsanweisung:

Wir machen jetzt Artikelgymnastik.

Ich hoffe, dass Sie mitmachen, auch wenn ich Sie nicht sehen kann. (Natürlich können Sie auch die Kamera aller Teilnehmer einschalten, je nach Qualität Ihrer Internetverbindung)

Ich nenne ein Wort (z.B. Nomen mit Nachsilbe) und Sie machen folgende Bewegung für den entsprechenden Artikel.

Natürlich funktioniert das auch mit Verben mit Präpositionen, Nominativ, Akkusativ, Dativ, etc.

Wir machen jetzt Artikelgymnastik.

Ich hoffe, dass Sie mitmachen, auch wenn ich Sie nicht sehen kann.

Ich nenne ein Wort (Nomen mit Nachsilbe) und Sie machen folgende Bewegung für den entsprechenden Artikel.



beide Hände auf den Mund bei

der



beide Zeigefinger auf die Nase

die



**Daumen und Zeigefinger als Kreis um
Augen**

das

**Ich hoffe, Sie haben ein paar
Anregungen für Ihren
Onlineunterricht erhalten.
Vielen Dank für Ihre Teilnahme.**

